

Kinderpsychodrama

Die hohe Kunst des therapeutischen Spiels in der Kinderpsychotherapie

Seminar: «Das Beziehungsfördernde Spiel in der Schule» und sein Potenzial für die Resilienzförderung



Welche Erfahrungen benötigen Kinder, um trotz belastender Lebensumstände gesund zu gedeihen und gestärkt hervorzugehen?

Nach J. L. Moreno sind Kinder dann gesund, wenn sie zur Begegnung, zum flexiblen Rollenspiel sowie zu spontanem, kreativem und schöpferischem Handeln in ihrem sozialen Umfeld fähig sind. Diese Fähigkeiten bilden eine zentrale Grundlage für Resilienz – und damit auch für erfolgreiches Lernen in der Schule. Resilienz ist jedoch nicht nur angeboren. Sie entwickelt sich insbesondere dann, wenn grundlegende Bedürfnisse nach Beziehung, Selbstwert und Selbstwirksamkeit auf lustvolle und spielerische Art und Weise gezielt gefördert werden. Das **beziehungsfördernde Spiel** bietet hierfür einen konkreten, spielerischen und zugleich strukturierten Zugang im schulischen Kontext.

Im Seminar wird aufgezeigt,

- wie Resilienz durch symbolisches Gruppenspiel gezielt gefördert werden kann,
- wie auch Kinder mit herausforderndem Verhalten in ihren Grundbedürfnissen gestärkt werden,
- wie sie lernen können, Gefühle und Verhalten besser zu regulieren,
- wie das Beziehungsfördernde Spiel in Verbindung mit der Teilarbeit zur Verbesserung der Bindungsbeziehung zwischen LehrerInnen und SchülerInnen mit Verhaltensschwierigkeiten genutzt werden kann.

In einem lebendigen Wechsel von angeleiteten Spielsituationen und eigener Erfahrung in Kleingruppen werden tragfähige, beziehungsorientierte Handlungsmöglichkeiten für den Schulalltag entwickelt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an schulische Fachpersonen, die mit Primarschulkindern arbeiten und ihre Beziehungskompetenz im pädagogischen Alltag vertiefen möchten.

Angesprochen sind insbesondere Lehrpersonen, schulische HeilpädagogInnen, Schulsozialarbeitende, Fachpersonen für integrative Förderung, schulische TherapeutInnen sowie weitere pädagogische Fachkräfte im Primarschulbereich.

Anmeldung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Mit Einzahlung der Kursgebühr ist die Anmeldung definitiv. Rücktritt bis 70 Tage vor Kursbeginn wird zurückerstattet. Administrationsgebühr SFr. 30.- wird einbehalten. Bei späterem Rücktritt wird die Teilnahmegebühr nur zurückerstattet, wenn eine Ersatzperson gestellt wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Aufnahme nach Eingang und Einzahlung der Kursgebühr.

Anerkennung von der FSP und weiteren Berufsverbänden (je Seminar-Tag 7 Std., insgesamt 14 Std. anrechenbar).

11./12. September 2026 | BEZIEHUNGSFÖRDERNDES SPIEL

Ort	Kriens, Schulhaus Bleiche	
Zeiten	Freitag und Samstag von 9:00 bis 17:30 Uhr Mittagspause jeweils 1,5 h	
Leitung	Alexander Huber und Thomas Tanner	
Assistenz		
Kosten	SFr. 600.- / 550.-	für PDH Mitglieder